"Everywhere you go, always take the weather with you"

9er Fahrt nach England bei strahlendem Sonnenschein

Die Anreise...

Diesem Motto der australisch-neuseeländischen Band *Crowded House* folgten Ende Mai die Klassen 9a und 9b samt ihrer vier Lehrerinnen und Lehrer. Der Blick auf die diversen Wetter-Apps ließ nicht nur das Pädagogenherz höher schlagen, sondern zauberte auch ein Lächeln auf die vielen müden Gesichter der 41 Schülerinnen und Schüler kurz nach der Ankunft in Dover. Früh morgens ging es von Gelsenkirchen Richtung Dünkirchen, um – für viele Schüler zum ersten Mal – die Fähre mit Kurs auf Englands Südküste zu nehmen. Nach der Überquerung des Ärmelkanals setze der Tross die Reise gen London fort. Gegen 19 Uhr englischer Zeit erreichten alle wohlbehalten das Ziel: London-Morden. Hier bietet es sich in der Tat an, den Namen des Londoner Stadtteils englisch auszusprechen ;-).

Die Unterbringung...

Die Grillonen wurden bereits von ihren zahlreichen Gastfamilien erwartet. Mindestens zu zweit ging es für alle Schülerinnen und Schüler in ihr "home for the week". Die Vielzahl der Schüler begrüßte die Gastfreundschaft der Gasteltern. So konnten sie ihre in der Schule erworbenen Englischkenntnisse in einem sprachlich und kulturell authentischen Umfeld erproben, was zu vielen positiven Reaktionen seitens der Schüler führte.

Das Programm...



aus Englands königlicher Historie. Dies weckte das Interesse der Schüler ungemein, sodass die begleitenden Lehrer sich im Nachgang der ein oder anderen Frage stellen mussten. Abgerundet wurde der offizielle Teil durch eine Fahrt mit dem *London Eye*. Ein zauberhafter, gar malerischer Blick über die Stadt bot sich allen Teilnehmenden. Schnell waren die Strapazen der Anreise vergessen und die Lehrerinnen und Lehrer blickten in zufriedene, glückliche Gesichter...

Ungeduldig fieberten alle Teilnehmer dem ersten Tag in London entgegen. Mit der *Tube* ging es ins Londoner Stadtzentrum. Hier warteten bereits zwei Tour Guides, um den Schülerinnen und Schülern die wichtigsten sights der City of Westminster näher zu bringen. Neben dem Parlamentsgebäude samt Big Ben standen auch Buckingham Palace und Trafalgar Square auf dem Programm. Untermalt wurde die Führung von schaurigen, ja teils brutalen Geschichten





Anschließend blieb genug Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Die Interessenslage der einzelnen Gruppen unterschied sich sehr. Während die einen die zahlreichen Geschäfte auf der Oxford Street unsicher machten, ruhten sich andere im nicht weit entfernten St. James's Park aus.

Am Mittwoch konnten die Grillonen dem Trubel der Großstadt entfliehen und machten sich auf Richtung Canterbury. Auf einer *canal cruise* wurden den Schülerinnen und Schülern

in einer interaktiven Führung zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten näher gebracht und erläutert. Die anschließende Besichtigung der *Canterbury Cathedral* war sicherlich das Tageshighlight. Ein Weltkulturerbe sieht und besichtigt man schließlich nicht alle Tage. Ein Spaziergang durch die schönen Straßen Canterburys und der eine oder andere englische Snack rundeten den Tag ab.

Am vorletzten Tag hieß es nochmal: *London Calling*. Auf dem Programm stand Madame Tussaud's Waxfigurenkabinett. Dass hier viele Selfies mit diversen Stars aus Politik, Showbiz und Sport entstanden, muss an dieser Stelle sicherlich nicht näher erklärt werden...;)

Anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler London ein zweites Mal selbst erkunden. Viele folgten dem Tipp der Lehrer, *Camden Market* zu besichtigen, um ein paar Souvenirs zu kaufen oder sich an den vielen Streetfood-Ständen zu verpflegen.

Auch eine Klassenfahrt geht mal zu Ende...

Am Freitag hieß es "Koffer verstauen, rein in den Bus und zurück nach Gelsenkirchen". Mit vielen schönen Erinnerungen und dem allgemeinen Tenor, eigentlich gar nicht nach Hause fahren zu wollen, traten alle Schülerinnen und Schüler gesund und erschöpft die Heimreise an. Gegen 21.30 Uhr kam der Reisebus, der sehr sicher von Fahrer Holger gesteuert wurde, in Gelsenkirchen an.

Kurzum: Eine super Fahrt!

Vielen Dank an die Klassen 9a und 9b sowie an die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer (Herr Schaaf, Frau Mosdzien, Frau Stahl und Herr Meißner)